

Projektvorstellung

- Entwicklung von neun Einheiten aus digitalen Lehr-Lernmaterialien (dLLm) als OER
- Qualitätssicherung und Evaluation der dLLm
- curriculare Verankerung der Einheiten in Module der beteiligten Hochschulen
- Einbindung des Materials in die Lernplattformen ILIAS und Moodle
- Distribution des Materials über das Landesportal ORCA.nrw

Umsetzungsplan

Das Projekt ist eine Kooperation der HSG Bochum, der Universität zu Köln und der Fachhochschule Bielefeld unter Beteiligung der Universität Paderborn. Es knüpft an den Ergebnissen und Erfahrungen der Projekte VAMOS und DiFuSiN an.

Pflegephänomene

- Schmerz
- Immobilität
- Gesundheitskompetenz



Pflegesettings

- ambulante Pflege
- akutstationäre Pflege
- Langzeitpflege



- drei Stufen der Kompetenzentwicklung
- drei Facetten der Vorbehaltsaufgaben

→ Entwicklung der Kernkompetenz der Pflege

eine dLLm-Einheit besteht jeweils aus ...

- ✓ Lernzielbeschreibung
- ✓ Falldarstellung
- ✓ interaktivem Lehr-Lernmaterial
- ✓ Begleitmaterial für Selbststudium
- ✓ Prüfungsmaterial

didaktische Überlegungen

- fallbasiert
- problemorientiert
- selbstgesteuert
- spielerisch
- zeit- und ortsunabhängig
- responsiv



Die Analyse der Modulhalte ist abgeschlossen und das Kompetenzmodell konsentiert. Es erfolgt nun die Konzipierung und Entwicklung der dLLm-Einheiten durch die beteiligten Hochschulen. Parallel dazu werden die Evaluationsinstrumente entwickelt und getestet. Das Projekt wird gefördert durch OERContent.nrw und hat die Laufzeit vom 01.04.2022 bis 31.03.2024.

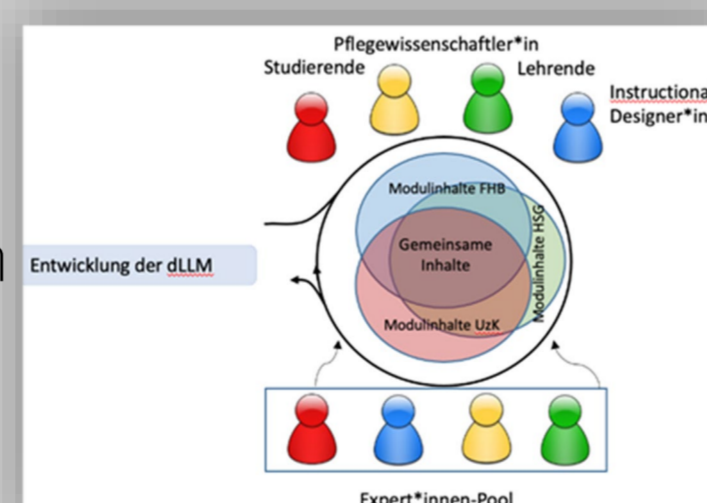
Erfolgsfaktoren & Herausforderungen

Herausforderungen

- Transformation der Materialien
- rechtliche und technische Rahmenbedingungen

Erfolgsfaktoren

- Arbeiten in agilen Teams
- Mitwirkung von Lehrenden & Studierenden
- Qualitätssicherung durch eine externe pflegfachliche Expertise



Evaluation & Nachnutzung

- laufende Bedarfserhebung, Untersuchung von Nutzungs- und Abrufdaten, Befragungen von Studierenden und Lehrenden sowie Usability-Überprüfung durch die Begleitung der Universität Paderborn
- fachliche externe Beratung und Evaluation im Hinblick auf Klassifikationssysteme und Pflegediagnosen
- curriculare Verankerung mit Kreditrelevanz in den Studiengängen:
 - Pflege (Bachelor of Science)
 - Klinische Pflege (Bachelor of Science)

Quellen

Becker, W. & Metz, M. (Hrsg.). (2022). *Research (Wiesbaden, Germany). Digitale Lernwelten - Serious Games und Gamification: Didaktik, Anwendungen und Erfahrungen in der Beruflichen Bildung*. Springer VS.
 Grebe, C., Schürmann, M. & Latteck, Ä.-D. (2021). *Die Health Professionals Competence Scales (HePCoS) zur Kompetenzerfassung in den Gesundheitsberufen: Technical Report* [Berichte aus Forschung und Pflege]. FH Bielefeld.
 Hundeborn, G. *Fallorientierte Didaktik in der Pflege: Grundlagen und Beispiele für die Ausbildung und Prüfung* (1. Aufl.). Urban & Fischer.
 Kerres, M. (2018). *Mediendidaktik: Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote* (5. Aufl.). De Gruyter Studium. De Gruyter Oldenbourg.
<http://www.blickinsbuch.de/item/d8f567431f06c2d40a830a2848bf4c0f> <https://doi.org/10.1515/9783110456837-015>
 Schaper, N. (2009). Aufgabenfelder und Perspektiven bei der Kompetenzmodellierung und -messung in der Lehrerbildung. Vorab-Onlinepublikation. <https://doi.org/10.25656/01:14697>

Wir danken für die Beteiligung/Unterstützung

- den studentischen Mitarbeitenden: J. Feldwieser-Knahl, G. T. Keuthage, L. Kuhlmann (FH Bielefeld)
- der Projektmitarbeiterin: K. Kuper (FH Bielefeld)
- den Lehrenden/Modulverantwortlichen: S. Pietsch M. A., A. Rolf M. A., A.-K. Seegert M. A., Prof. Dr. I. Özlü (FH Bielefeld)
- den Kooperationspartner_innen: Prof. Dr. N. Schaper, Dipl.-Psych. Mirko Schürmann, Chantal Soyka M. Sc. (Universität Paderborn); Prof. Dr. S. Köpke, Emma Schlegel B. Sc. (Universität zu Köln); Prof. Dr. M. Zimmermann (HSG Bochum); Prof. Dr. A. Helmbold (katho NRW)
- der Konsortialführung: Prof. Dr. Ä.-D. Latteck, Prof. Dr. C. Büker (FH Bielefeld)

Dieser Steckbrief von Kristina Seidler-Rolf ist lizenziert unter [CC BY 4.0 Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/). Von der Lizenz ausgenommen sind Wort- und Bildmarken.